Rezensionen von Buchtips.net

Ian Rolf Hill: John Sinclair - Folge 2016: Wo die Hoffnung stirbt…

Buchinfos

Verlag:	Bastei Entertainment (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Horror
ISBN-13:	(bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,99 Euro (Stand: 29. April 2025)

John Sinclair muss sich im Schwarzen Dom seinem Widersacher, dem Täufer, stellen. Dabei werden ihm Dinge offenbart, die ihn an die Grenze seiner seelischen Belastbarkeit bringen. Unterdessen kämpfen Bill und Kara sowie Myxin und Suko gegen die Schergen, die der Täufer im Schwarzen Dom losgelassen hat. Auf allen Fronten scheint es diesmal ein aussichtsloser Kampf für das Sinclair-Team zu sein.

Mit "Wo die Hoffnung stirbt …" legt Ian Rolf Hill den furiosen dritten Teil seiner großen Täufer-Trilogie vor, die schon jetzt einen besonderen Platz in den Analen der Sinclair-Historie bekommt. Nachdem Teil 2 minimale Schwächen aufwies, ist Teil 3 wieder ein Roman, der ohne Wenn und Aber an die große Sinclair-Zeit Ende der 1980er und Anfang der 1990er anknüpft. In bester Tradition von Jason Dark zeigt Ian Rolf Hill, wie stark er sich mit der Serie identifiziert. Anleihen an frühere Folgen und Gegner gibt es nahezu im Überfluss und für mich, der damals die Serie verschlungen hat, war es eine Freude zahlreiche Figuren erneut zu treffen.

Der Ablauf des Romans ist eine tolle Mischung aus Action und Handlung. Durch drei unterschiedliche Schauplätze (John, Bill und Kara, Myxin und Suko) kann Ian Rolf Hill das Cliffhangerprinzip in Perfektion verwenden. Auch das Ende lässt keine Wünsche offen. Eine Portion Tränendrüse und ein toller Epilog, der die nächsten Handlungselemente vorbereitet, runden diesen Roman perfekt hat.

Mit der Täufertrilogie hat sich Ian Rolf Hill endgültig als DER John-Sinclair-Autor etabliert. Trotz kleiner Schwächen in Teil 2 hat er hier ein Epos erschaffen, das jeden Sinclairfan rundum glücklich machen muss. In dieser Klasse wird John Sinclair auch die nächsten 2000 Bände mühelos schaffen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[22. Juni 2017]